Pressemitteilung

30. Juni 2023

Aachener Bank
Mein Leben lang.

Filiale der Aachener Bank in Laurensberg instand gesetzt

Öffnung ab 3. Juli. Ausweichquartier für durch Automatensprengung zerstörte Filiale in Richterich. Die Filiale am Rathausplatz wird nach Renovierung wieder eröffnet. Hoher sechsstelliger Betrag erforderlich.

Aachen. Es war eine gewaltige Detonation: Am frühen Morgen des 21. Juni sprengten Kriminelle den Geldausgabeautomaten in der Filiale Richterich der Aachener Bank, nachdem sie sich gewaltsam Zutritt zum Serviceraum verschafft hatten. Die Sicherheitssysteme funktionierten. So wurde der Raum umgehend vernebelt. Davon ließen sich die Täter jedoch nicht abhalten, so dass die Filiale bei der Sprengung in weiten Teilen verwüstet wurde. „Wir sind froh, dass keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Aber wir sind erschüttert, mit welcher Brutalität hier vorgegangen wurde“, so Vorstand Peter Jorias im Rückblick.

Um den Kundinnen und Kunden auch im Aachener Norden die gewohnten Beratungs- und Serviceleistungen möglichst schnell wieder zur Verfügung stellen zu können, hatte der Vorstand der Aachener Bank noch am Tag der Sprengung entschieden, die Ende 2019 stillgelegte Filiale in Laurensberg wieder zeitweise in Betrieb zu nehmen. In nur zwölf Tagen konnten die erforderlichen Arbeiten abgeschlossen werden.

Das Richtericher Team der Aachener Bank, bestehend aus Christoph Honnie, Kerstin Römer und Phanwipha Nievelstein, ist vorübergehend in die Filiale Laurensberg gezogen und steht dort ab Montag, 3. Juli 2023, bereit. „Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen beauftragten Unternehmen für ihren Einsatz und freuen uns sehr, dass wir in weniger als zwei Wochen nach der Sprengung unseren Kundinnen und Kunden alle gewohnten Leistungen im Aachener Norden wieder anbieten können,“ so Jorias‘ Vorstandskollege Jens Ulrich Meyer.

Mit Hochdruck ist parallel an dem Wiederaufbau der Filiale in Richterich gearbeitet worden. Peter Jorias: „Aktuell klären wir die notwendigen Versicherungsfragen und planen die Renovierung. Wir bemühen uns um eine schnellstmögliche Wiedereröffnung unserer Filiale.“ Allerdings könnten aufgrund von möglichen Lieferengpässen bei Materialien und der hohen Auslastung der Handwerksbetriebe in der Region Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden. Die Bank schätzt den finanziellen Aufwand zur Wiederherstellung der Filiale im deutlich sechsstelligen Bereich.

Fotocredit: Aachener Bank eG

BU: Betreuen die Kundinnen und Kunden im Aachener Norden bis zur Wiedereröffnung der Filiale Richterich von Laurensberg aus: Kerstin Römer, Christoph Honnie und Phanwipha Nievelstein (v.l.).

Aachener Bank eG Pressestelle Theaterstr. 5 52062 Aachen Telefon 0241 462-312 info@aachener-bank.de